

Bewertungsraster SAU von Massnahmen zu SanG

Ist- und Referenzzustand des Gewässers (Arbeitsschritt 1)

Beschreibung Gerinneform, Sohlenform und Substrat (IST und naturnah)

Längsprofil (Transportdiagramm) der GF (IST und naturnah)

Beschreibung Defizit der Geschiebeführung

Liste von Anlagen mit wesentlicher Beeinträchtigung mit Angaben über Mass der GF-Reduktion.

Ziele für das Gewässer und erforderliche Geschiebefracht (Arbeitsschritt 2)

Beschreibung angestrebte Gerinneform, Kiesablagerungen und Substrat

Erforderliche GF (ökologisch, HQ-Schutz, GWHH)

Sanierungsziel für Anlagen (Arbeitsschritt 3)

GF, welche uh Anlage abgegeben werden muss (m³/a)

Vorgabe Häufigkeit von Geschiebeumlagerungen

Massnahmenvarianten, Bewertung (Arbeitsschritte 4 und 5)

Liste möglicher baulicher und betrieblicher Massnahmen (pro san.pfl. Anlage)

Eine Beschreibung der Wirkung der Massnahmen

Eine Kostenschätzung der möglichen Massnahmen

Bewertungsmethodik

Bewertungsergebnisse

Bestvariante (Arbeitsschritt 6)

Eine Begründung für die Wahl der Bestvariante

Resultate Verhältnismässigkeitsprüfung

Koordination mit anderen Massnahmen am Gewässer (Arbeitsschritt 7)

Liste weiterer Massnahmen und möglichen Synergien mit SanG

Konzept Wirkungskontrolle (Arbeitsschritt 8)

Vorgehen Funktionskontrolle

Begründung Indikatorenwahl

Bezeichnung der Untersuchungsabschnitte und der Vergleichsstrecken

Zeitplan für Erhebungen inkl. Nullmessung

Voraussichtliche Kosten der Wirkungskontrolle

Koordination mit Wirkungskontrollen bei anderen Massnahmen